

rapour der ^{der} ring		
a St Zeben	3	35
a Surfer	5	6
a Buttellik		25
	3	9
	15	
	5	
	5	20

AH 61, 68 - Blatt 68^v leer

26

[v. 1684]

A

NOTIZEN UEBER DIE HEIRATSPLAENE VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN

- "1. Jtem soll geredt worden sein Er H. Beat Caspar [Zurlauben] begehre J. M [a r i a] J a c o b e Zurlauben [Tochter H e i n r i c h s II. Zurlauben] Zur Ehe¹, mit Condition Sie soll daran sein das ihrer H. Bruder Maior [Graf B e a t J a k o b Zurlauben?] mit Ihme halte und nit mit seinem H. Vatterm [B e a t J a k o b I. Zurlauben]. Laut der M. Jacobe Eigner worthen."
- "o greüwel."
2. "Nachdeme die Mahlzeit bei dem Ochsen [in Zug] den 5. Martii geendet und H. Landschreiber [der Freien Aemter, Beat Kaspar Zurlauben] die H. [Stadt- und Amtsräte] als sonderlich den Amman [Johann Kaspar] E u s t e r nach Haus begleitet, hat Er etwelche Herren in dem Spithal angeredt ob Er solle auch zu ihnen kommen, hat [der alt Spital-]Pfleger [Johann Kaspar] L a n d [t] w i n g geantwortet, Er seye schon bei ihnen Ob zwar nit mit dem leib doch mit gedancken. Nichts desto minder gehet Batt Caspar zu ihnen und redet alle anwesenden an, Sie sollen doch seinem H. Vatterm in alle weis helfen, Er werds erkennen, wan es ihme selbsten geschehen, worauff Er Landwing geantwortet, Er seye nacher seinem H. Vatterm verwandt, Er solle zuerst solches eintretten."
- "Eigne Wort Pfleger Landwingen."

- 1) Maria Jakobea Zurlauben heiratete 1694 Aegid Franz A n d e r m a t t, Beat Kaspar Zurlauben aber 1684 Maria Theresia Esther L u s s i.

Glossen von unbekannter Hand. - AH 61, 69 - Blatt 69^V leer

27

1702 Mai 6., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [MAIL./SPAN. AMBASSADOREN GRAF] CARLO CASATI AN
[ALT] LANDVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Non havendo io visto V.S. in questa 7imana [=settimana], secondo la mi haveva intentionato et intendendo, che dimani si unisce costì il Parlamento [gemeint die Landsgemeinde von Stadt und Amt Zug], vivo con aprensione di qualche imbroglio [- Tschurrimurrihandel -], ma voglio sperare prevalerà la di lei finezza, et autorità ad ogni attentato.

Hieri fù qui [gemeint von Schultheiss und Rat von Luzern] concluso, non di unire alcuna dieta [der kath. Orte], ma die partecipare sinoltre alli Cantoni [catt.] le propositioni si del Nuncio Cesareo [Franz Ehrenreich Graf von Trautmannsdorff, des Gesandten des Röm. Reiches], come mie rimettendo agl'altri Cantoni se vogliono, si tenghi Dieta¹, senz'afrettarla come altre volte da qui si ... [?]² a V.S. l'aviso, ancorche dette lettere non ... [vengono] spedite, che martedì, e fratanto potrebb'essere, che dimani undervalden prendesse resolutione ...

P.S. doppo scritto capita il Sig Cavaliere [Christoph II.] A n d e r m a t t [t], con aviso di che sia stato sospeso il Parlamento³, et a me istanza in nome di suo Padre [Ammann Christoph I. A n d e r m a t t], di non lasciare ripartire la pensione per testa, ma riconsocere gl'amici secondo il loro merito".

Mit der Bitte, ihm diesbezüglich seine Meinung mitzuteilen, endet das Schreiben.

1) Die nächste Tagsatzung der kath. Orte in Luzern fand vom 12.-14. Juni statt. Sie wurde von den VII mit Mailand/Spanien verbündeten kath. Orten (IX ausg. GL und SO) und der Abtei St. Gallen besucht. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch B e a t K a s p a r Zurlauben vertreten, s. EA VI 2, 981 (Nr. 492).

2) *afrettarla come altre volte da qui si ...*

3) vgl. Zumbach/ Ammänner 179

Original, mit Siegel - AH 61, 69a-71 - Blatt 69a^V und 71^V leer